

# Afokales Digitales Projektions-System (ADPS) I – VII



Die Grundversion besteht aus folgenden T-2 Systembauteilen:

1. T-2 #24 Schiefbefokussierer/Okularhalter .....# 2458010
2. T-2 #35 T-2 Konterring zur Rotationsklemmung .....# 2958120
3. T-2 #25A 2x T-2 Hülse, Länge 15 mm.....# 1508154
4. T-2 #25C 1x T-2 Hülse, Länge 7,5 mm.....# 1508155
5. jeweiliges Teleskopanschlussstück – siehe Aufstellung unten

Okularprojektion (sog. afokale Projektion) – in Verbindung mit digitalen Kameras – erfordert eine wesentlich feinfühligere Abstimmbarkeit aller mechanischen Distanzen als bei der klassischen Okularprojektion mit Kleinbildkameras, bei der das Objektiv vom Kamerakörper abgenommen werden kann.

Unser ADPS-Projektionssystem ist daher konsequent mit einer sehr fein abgestuften Serie von Zwischenringen (und einem T-2 Konterring) ausgestattet, um absolut an alle erdenklichen 1¼" Okulare (max Ø 38 mm) angepasst werden zu können, so dass die Augenlinse des Okulars so nahe wie irgend möglich an der ersten Linse des Kameraobjektives positioniert werden kann. Diese genaue Anpassungsfähigkeit unterstützt in besonderer Weise ein unvignettiertes, scharfes Bild.

Der T-2 Konterring ermöglicht zusätzlich, die Kamera so zu rotieren (und felsenfest zu arretieren), dass man den gewünschten Bildausschnitt einstellen bzw. das Bild stets aufrecht halten kann!

Das ADPS (digitale) Projektionssystem ist sehr ähnlich aufgebaut wie das altbekannte OPFA-System für Kleinbild-Kameras – nur die Abstände zum Objektiv einer Digitalkamera lassen sich bis auf Zehntelmillimeter genau einstellen!

In Verbindung mit den beiden digitalen DT-Adaptoren I (# 2408165) und II (# 2458040), sowie mit verschiedenen T-Ringen lässt sich eine Vielzahl von Kameras anschließen, so dass man alle vorhandenen Okulare (bis zu max. Durchmesser von 38 mm) verwenden kann.

## Bitte beachten Sie:

Die meisten Hersteller von Kameras ohne Wechselobjektiv wollen definitiv verhindern, dass das Zoom-Objektiv an ihrer Kamera beim Ein- oder Ausfahren beschädigt werden kann!

Zu diesem Zweck werden am Kamerakörper objektivseitig entweder gar keine Gewinde – oder sehr seltsame Zwischengewindemaße in völlig unüblichen ½ mm Abstufungen zur Verfügung gestellt, so dass man in jedem Fall gezwungen ist, den markttypischen "Vorsatzlinsenadapter" oder "Fremdfilteradapter" beim Kamera-Fachhändler zu erwerben. Dies ist dann in der Regel eine eigene groß dimensionierte Hülse mit bestimmter Baulänge, so dass auch das voll ausgefahrne Zoom-Objektiv nicht an einen eventuellen Filter anstoßen kann.

Bitte konsultieren Sie in jedem Fall die Gebrauchsanleitung Ihrer Kamera und prüfen, welches Gewindemaß an Ihrem Kamerakörper als objektivseitiges Anschlussgewinde angeboten wird.

Das ist im Prinzip ganz einfach. Wenn Sie unter den T-Ringen auf unserer Webseite keinen finden, der direkt am Filtergewinde des Kameraobjektives – oder am Kameragehäuse selbst aufgeschraubt werden kann, dann muss der nötige Abstandsring bei Ihrem Fotohändler unter der Bezeichnung Vorsatzlinsenadapter oder Filteradapter eigens bestellt werden. Dann erst kann die Kamera über einen T-Adapter direkt (z.B. SONY/M37 mit DT-Adapter I), oder über einen unserer T-Ringe fest, **aber rotierbar** befestigt werden.

ADPS I	mit 1¼" Stechkülse (#2458105).....# 2458071
ADPS II	mit 2" Stechkülse (#2408150).....# 2458072
ADPS III	mit 16mm superkurzem Celestron- / Meade-T-Adapter (#2408160) .....# 2458073
ADPS IV	Basisversion – beidseitig mit T-2 Gewinde .....# 2458074
ADPS V	mit Zeiss-M44 Adapter (#1508005) .....# 2458075
ADPS VI	mit Vixen Adapter M43 (#1508037) .....# 2458076
ADPS VII	mit Vixen- / Lichtenknecker-Adapter M36,4 (#1508039) .....# 2458077
Projektionsokular:	Classic Plössl 32mm Okular 1¼".....# 2954132
	In Verbindung mit dem Kauf eines ADPS I-VII erhalten Sie einen Sonderpreis



# BAADER PLANETARIUM

G  
M  
B  
H

Zur Sternwarte • D-82291 Mammendorf • Tel. +49 (0) 81 45 / 8089-0 • Fax +49 (0) 81 45 / 8089-105  
Baader-Planetarium.com • kontakt@baader-planetarium.de • Celestron-Deutschland.de